

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



BIWAQ ...
... Bunt. Charmant. Rötentberg - Handwerkliche Kurzqualifikation.
Seite 2



TAG DER AUSBILDUNG
Azubis der Stadt Aalen stellen Ausbildungsberufe der Stadt Aalen vor.
Seite 3



SPATENSTICH ...
für Mehrfamilienhaus in der Wellandstraße. Fertigstellung bis Ende 2017 geplant.
Seite 3



STELLENANZEIGEN
Stadt Aalen sucht Verstärkung.
Seite 3 und 4



HOTLINE
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:
Telefon: 07361 570-543

ZUWACHS DURCH MIGRATION

Aalen wächst und wird internationaler

Aalen boomt nicht nur in städtebaulicher Hinsicht, sondern auch bei der Einwohnerzahl geht die Kurve steil nach oben. „Wir schaffen bald die 70.000 Marke“, prognostizierte Oberbürgermeister Thilo Rentschler anlässlich der neuen Statistik für die Stadt Aalen. Allein in den ersten fünf Monaten des Jahres 2016 hat die Einwohnerzahl um fast 400 Personen zugenommen, damit zählt Aalen Anfang des Monats Juni 66.805 Einwohner. Noch vor acht Jahren lag diese Zahl um einiges niedriger, bei 66.146 Personen. Doch seit März 2011 nimmt die Einwohnerzahl kontinuierlich zu.

Woher kommt die Zunahme bei der Bevölkerungszahl, die besonders in der Altersgruppe 18 bis 35 Jahre sehr hoch ist. Eine der Ursachen ist die Zunahme bei den Wanderungsbewegungen, das heißt bei der Zahl der Zuzüge nach Aalen. Die Stadt hat deutliche Zuwächse zu verzeichnen, denn es ziehen seit 2011 weniger Menschen weg, als zuziehen. Wie bei anderen Kommunen auch ist der entscheidende Faktor bei den Zuwächsen die in den vergangenen Jahren gestiegene Zahl der Zuwanderer aus dem europäischen Ausland. Auch in Aalen bestätigt sich der landesweite Trend, der das Plus bei der Einwohnerzahl insbesondere durch den Zuzug von Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit verortet kann. Seit 2011 hat die ausländische Bevölkerung in Aalen um 1.700 Personen zugenommen.

STARKER WIRTSCHAFTSSTANDORT AALEN

Diese Zahl spricht auch für die große Attraktivität des Wirtschafts- und Studienstandorts Aalen. Die Zuwanderer finden in Aalen ideale Voraussetzungen für Studium und Arbeit vor. Die positive Entwicklung der Hochschule und deren Renommee im Aus-

land sorgen für einen Zustrom an ausländischen Studierenden, die während der Dauer ihres Studiums in Aalen wohnen und leben.

Die intensive Wohnbauförderung in Aalen und den Teilorten wird, davon ist Oberbürgermeister Thilo Rentschler überzeugt, die noch fehlenden rund 3.000 Einwohner bis zur 70.000-Grenze nach Aalen holen. „Wir wollen gemeinsam mit der städtischen Wohnungsbau im Rahmen unserer Wohnbauförderung in den nächsten acht Jahren ein 100-Millionen-Euro - Paket umsetzen, damit können wir den dringend benötigten Wohnraum schaffen“, erläuterte er eine wichtige Maßnahme für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung. Denn mehr Wohnraum bedeute auch mehr Einwohner.

Auch die privaten Bauträger seien hier gefordert, denn nur mit deren voller Unterstützung gelänge es, bezahlbaren Wohnraum in ausreichender Menge bereitzustellen, betont der OB. Die Dezernenten rechnen mit einem Zuwachs von mindestens 2000 Menschen allein in der Kernstadt. Dazu kommen noch 500 - 700 in Wasseralfingen, 150 - 200 in Unterkochen und 200 in Unterrombach. In den weiteren Teilorten werden zwischen 50 - 100 Einwohner mehr erwartet. Dabei verweist Rentschler auf die zahlreichen Wohnbauprojekte, wie beispielsweise das Stadttoval, das Quartier am Stadtgarten, das Grünbaumareal, die Maiergasse in Wasseralfingen, die Neue Mitte Dewangen und der Unterkochener Hungerbühl.

Als zusätzlichen Anreiz für den deutlichen Aufwärtstrend bei der Bevölkerungszahl ist der Zuwachs der zu erwartenden neuen Arbeitsplätze in den kommenden Jahrzehnten. Auch in diesem Sektor investiert die Stadt in die Weiterentwicklung vorhandener und potentieller Gewerbeflächen.



Foto: fotolia.com

AALEN IST BILDUNGSSTADT

Aber nicht nur eine aktive Wohnbaupolitik und eine Förderung der Gewerbeansiedlung durch eine Stadt ist ein wesentlicher Faktor für ein deutliches Plus bei der Einwohnerzahl. Insbesondere ein gutes Angebot an Kinderbetreuungsplätzen und ein umfassendes Schulangebot sind ein wichtiges Kriterium für mehr Zuzug von außen. „Wir sind eine Bildungsstadt“, erläutert Rentschler die Planungen der Stadt und erinnert an das umfangreiche Schulbausanierungsprogramm, das auf seine Initiative vergangenes Jahr gestartet wurde. Nach Abschluss dieses Investitionspakets bis in fünf Jahren dürften rund 50 Millionen Euro in die Infrastruktur der städtischen Schulgebäude investiert worden sein. Der aktuelle Kinderbetreuungsplan der Stadt AKITA+ hat auf Grundlage der neuen Bevölkerungsprognose eine Aufstockung der Betreuungsplätze ermittelt. Hier wird die Stadt höchst flexibel in Kürze das bestehende Angebot ausweiten. „Unserem Anspruch einer familienfreundlichen Stadt werden wir nur dann gerecht, wenn wir stets die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Auge haben.“ Rund 10 Millionen Euro

will die Stadt in die Verbesserung der Infrastruktur bei der Kinderbetreuung investieren.

VERGLEICH ZU STÄDTEN DER REGION

Bereits heute ist Aalen die einwohnerstärkste Stadt in der Region Ostwürttemberg. Die Stadt Heidenheim hatte zum 30.9.2015 47.924, Schwäbisch Gmünd knackt in diesen Tagen die 60.000 Marke.

Im Verbund mit den umliegenden Gemeinden, ist Aalen das Zentrum eines Netzwerkes aus attraktiven Unternehmensstandorten, Wissenszentren und Kulturangeboten. Mit dem Ziel einer stärkeren Verflechtung hat die Stadt Aalen den Wirtschaftsraum „Aalen plus“ ins Leben gerufen. Dadurch sollen der interkommunale Austausch gestärkt und die gesamte Raumschaft von den Synergieeffekten profitieren. „Aalen möchte weiterhin der Motor auch für die Gemeinden rund um unser Stadtgebiet sein“, erläutert der OB. „Mit der Bündelung unserer Kräfte können wir sowohl auf der politischen Ebene als auch im wirtschaftlichen Sektor unsere Schlagkraft ganz enorm erhöhen.“

Ostalbkreis zahlt weiterhin Soforthilfe aus - Auch Unwetterereignisse bis zum 8. Juni 2016 sind umfasst

Wie die Landkreisverwaltung mitteilt, können Unwettergeschädigte auch weiterhin Soforthilfe für Unwetterschäden beantragen. Nach einer Änderung der Bestimmungen können auch Schäden bis zum 8. Juni 2016 (bspw. für den Starkregen am 07./08.06.) angemeldet werden. Im Landratsamt Aalen, Stuttgarter Straße 41, sind Antrags- und Beratungsstellen in Zimmer 401 im 4. Stock eingerichtet. Da alle Dienststellen der Kreisverwaltung am Mittwoch, 15. Juni 2016 wegen einer internen Veranstaltung ganztägig geschlossen sind, werden Anträge wie folgt entgegengenommen:

- **Donnerstag, 16. Juni von 9 bis 18 Uhr**
- **Freitag, 17. Juni 2016 von 9 bis 12 Uhr**

Ab dem 20. Juni 2016 wird eine Antragstellung innerhalb der üblichen Öffnungszeiten weiterhin möglich sein, es empfiehlt sich - wegen der Möglichkeit, den Schaden aufzeigen zu können - dennoch eine möglichst zeitnahe Antragstellung.

Antragsformulare sind auf der Internetseite des Landratsamts unter www.ostalbkreis.de zum Download eingestellt und werden auch direkt bei den Antrags- und Auszahlstellen des Landratsamts bereitgehalten. Neben dem Antragsformular müssen Antragsteller zwingend ihren Personalausweis und -soweit möglich - Fotos bzw. anderweitige Nachweise über die entstandenen Schäden vorlegen. Die Gewährung der Soforthilfe ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- Begünstigt werden können grundsätzlich nur Privatpersonen/-haushalte, wenn das zu versteuernde Jahreseinkommen bei Ledigen 25.000 Euro und bei Verheirateten 50.000 Euro nicht übersteigt.
- Schäden bei Gewerbetreibenden bleiben grundsätzlich unberücksichtigt. Für diese werden spezielle Programme angeboten. Ausnahme: Kleine Gewerbebetriebe mit höchstens 10 Beschäftigten. Für diese gilt das Soforthilfe-Programm.
- Durch die Soforthilfe gefördert werden können bis zu 50 Prozent des glaubhaft gemachten, nicht anderweitig - z. B. über Versicherungsleistungen abgedeckten - Schadens, jedoch nicht mehr als
 - * 500 Euro je Person
 - * 2.500 Euro je Haushalt
 - * 5.000 Euro je kleinem Gewerbebetrieb

Ab sofort wird das Landratsamt bei den Empfängern von Soforthilfe stichprobenhaft und vor Ort Kontrollen durchführen, inwieweit die Voraussetzungen eingehalten sind.

Für weitere Fragen zum Thema Soforthilfe steht eine **Telefon-Hotline** unter **07361 503-1241** zu den üblichen Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung zur Verfügung.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 16. Juni 2016 um 15.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Fragestunde der Einwohner um 17 Uhr; falls erforderlich, wird die Reihenfolge der Tagesordnung geändert
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
- Bericht des Innovationsmanagers des Innovationszentrums an der Hochschule Aalen
- Kindertagesbetreuungsplan AKITA+ 2025
 - Bedarfsfeststellung, Standortentwicklungs- und Ausbauplan und Anhörungsergebnisse
 - Umsetzung Kindertagesbetreuungsplan AKITA+ 2025; Kurzfristige Einzelmaßnahmen
 - Projektauftrag Hochschul-Kita Waldcampus und City-Kita Stadttoval
- Umsetzung des Kinderbetreuungsplanes hier: Gewährung von Investitionskostenzuschüssen bzw. Aufnahme in die örtliche Bedarfsplanung
 - Für den Neubau einer Kindertagesstätte in Trägerschaft des Vereins Freie Waldorfpädagogik Aalen e.V., sowie Kauf des Grundstücks Flst. 2780/40 Zeppelinstraße in 73430 Aalen
 - Für die Errichtung eines Waldkindergartens in Trägerschaft des Vereins WaFaVi Naturprojekte e.V., Aufnahme in die örtliche Bedarfsplanung und Förderung
 - Errichtung eines Naturkindergartens in der Hirschbachstraße 70 in Trägerschaft des Fördervereins Aufwind e.V., Aufnahme in die örtliche Bedarfsplanung und Förderung
 - Grundsatzbeschluss zur Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für die Generalsanierung der Kindertagesstätte Liliput, Wilhelm-Merz-Straße 13, 73430 Aalen (Innenstadt)
 - Grundsatzbeschluss zur Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für den Neubau einer Kindertagesstätte an der Magdalenenkirche in Trägerschaft der Evang. Kirchengemeinde Wasseralfingen-Hüttlingen
- Bericht zum Aalener Chancengleichheitsplan 2016 innerhalb der Stadtverwaltung Aalen
- Kulturfahrplan der Stadt Aalen
- Theater der Stadt Aalen
 - Bericht zur Spielzeit 2014/15 und Zwischenbericht zur Spielzeit 2015/16
 - Ausblick auf die Spielzeit 2016/17
 - Rechnungsabschluss 2014/15, Bericht zum Rechnungsabschluss 2014/15 und Besucherstatistik 2014/15
- Bewirtschaftungsplan 2016/17
- Änderungen der Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbibliothek und ihrer Zweigstellen
- Förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Stadttoval“
- Bebauungspläne
 - „Pelzwasen-Ost“ im Planbereich 06-03, Plan Nr. 06-03/2 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 06-03/2
 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
 - „Bereich an der Wilhelmstraße, südlich der Stiewingstraße“ in den Planbereichen 71-05 und 71-06, Plan Nr. 71-06 in Aalen-Wasseralfingen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 71-06
 - Ergänzender Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
- Vergabe von Reinigungsleistungen nach VOL/A - EG
- Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwasser-satzung - Abws)
- Wahlen
 - Wahl des Geschäftsführers für die Stadtwerke Aalen GmbH und des Werkleiters für die Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
 - Wahl eines Ortsvorstehers für die Ortschaft Aalen-Waldhausen
 - Wahl des 1. stellvertretenden Ortsvorstehers der Ortschaft Aalen-Wasseralfingen
- Neufestsetzung des Zinssatzes für die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen für das Vermögen der Stadt Aalen
- Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. GmbH & Co. KG
- Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die Verwaltungsratssitzung der Komm.Pakt.Net
- Verschiedenes
 - gez. Rentschler Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!

THEATER DER STADT AALEN

DNA (13+) von Dennis Kelly. Spielclub 2
Donnerstag, 16. Juni | 18 Uhr | Altes Rathaus

PREMIERE „Pinocchio“ von Carlo Collodi. Inklusiver Spielclub
Samstag, 18. Juni | 18 Uhr | Wi.Z

DNA (13+) von Dennis Kelly. Spielclub 2
Sonntag, 19. Juni | 18 Uhr | Altes Rathaus

BEGEGNUNGSSTÄTT BÜRGERSPITAL

Mitgliederversammlung

Freitag, 24. Juni 2016 von 8.45 Uhr bis 10 Uhr mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.12.15
3. Feststellung der Jahresrechnung 2015
4. Genehmigung des geänderten Haushaltsplanes 2016
5. Beschluss über neue Mitgliedsbeiträge
6. Beschluss über Satzungsänderungen in den Regelungen § 5 Finanzierung, § 7 Mitgliederversammlung, § 8 Zusammensetzung des Vorstands, § 9 Eilentscheidungen, § 10 Ausschuss
7. Tätigkeitsbericht der Leitung der Begegnungsstätte Bürgerspital e.V.
8. Verschiedenes

Die Sitzung findet in der Begegnungsstätte Bürgerspital, Spritzenhausplatz 13, 73430 Aalen im Sitzungssaal statt.

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am **Samstag, 18. Juni 2016** statt. Johann Dietrich führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Die nächsten Rundgänge finden am **Freitag, 17. Juni 2016, mit Fabian Greif** und am **Samstag, 18. Juni 2016 mit Markus Geisser** statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist jeweils um 21.30 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

immer und überall ostalb-onleihe.de

Parken in Aalen – einfach und preiswert

Die Rathaus-Tiefgarage ist derzeit wegen Generalsanierung gesperrt. Aus diesem Grund stehen den Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt bis Juli am Samstag zusätzliche Parkangebote zur Verfügung.

TIEFGARAGE LANDRATSAMT OSTALBKREIS:

Geöffnet:
Samstags von 8 bis 18 Uhr.
Kostenlos samstags von 14 bis 18 Uhr.
Kosten außerhalb dieses Zeitraums:
15 Minuten 20 Cent, 60 Minuten 1 Euro, 105 Minuten 2 Euro, 150 Minuten 3 Euro.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

Bericht aus dem Technischen Ausschuss am 8. Juni 2016

Breitbandentwicklung und Start „Komm.Pakt.Net“

Ein leistungsfähiges Breitbandnetz gehört mittlerweile zur Daseinsvorsorge und schnelles Internet wird zu einem ganz wichtigen Standortvorteil. Die Stadt Aalen arbeitet seit Jahren strategisch am Ausbau einer flächendeckenden Breitbandversorgung, um für den privaten und gewerblichen Bereich sehr gute Bedingungen zu schaffen und auszubauen. Im November 2015 wurde Komm.Pakt.Net (Kommunaler Pakt zum Netzausbau) gegründet und die Stadt Aalen zeichnete Anteile. Heiner Schefold, Erster Landesbeamter des Landratsamts Alb-Donau-Kreis und Geschäftsführer bei Komm.Pakt.Net stellte den interkommunalen Verbund vor. Die Ziele umfassen die flächendeckende Planung, Errichtung, Unterhaltung und Weiterentwicklung von Glasfasernetzen ebenso wie Synergien bei der Ausschreibung von Tiefbauarbeiten und bei Verhandlungen mit Netzbetreibern. Mitglied sind zahlreiche Landkreise und mehr als 200 Städte und Gemeinden. Der flächendeckende Ausbau mit Glasfaser in jedes Gebäude ist langfristig das strategische Ziel der Stadt Aalen und die Mitgliedschaft bei Komm.Pakt.Net ist dabei ein wesentlicher Vorteil.

Beleuchtungskonzept für die Unterführung Düsseldorfer Straße

Die Unterführung der Düsseldorfer Straße unter den Bahngleisen wurde Ende 2015 für den Kfz-Verkehr gesperrt, da es aufgrund der geringen Breite immer wieder zu akuten

Gefährdungen gekommen war. Für den Rad- und Fußgängerverkehr erfüllt diese jedoch eine wichtige innerstädtische Verbindungsfunktion. Die Unterführung hat aber unübersichtliche Eingänge, beengte Raumverhältnisse und eine schlechte Beleuchtungssituation. Um diese zu attraktivieren, wurde die Ausführungsplanung für das Beleuchtungskonzept an die Firma Iguzzini vergeben. Das Konzept sieht tagsüber eine weiße Grundbeleuchtung vor und nachts eine Inszenierung der Deckenkonstruktion mit farbigem Licht. Dadurch sollen die Lichtverhältnisse und die Sicherheit der Unterführung verbessert werden. Durch die Farbigeit wirkt die Unterführung interessant und einladend. Markante Details wie die genietete Stahlträgerkonstruktion oder der gut erhaltene Sandsteinsockel sollen betont werden. Zunächst sollen zusätzlich die Wände abgedampft und frisch gestrichen werden sowie eine Entwässerungsrinne angelegt werden, um die Schlierenbildung zu unterbinden. Die LED-Leuchten halten die Betriebskosten niedrig. Die Gesamtkosten für Leuchten und Installation belaufen sich auf rund 100.000 Euro.

Baubeschlüsse

Die WC-Anlagen im Klassenbau der Braunerbergsschule Wasseralfingen sollen im Sommer für rund 160.000 Euro saniert werden. Bis auf kleinere Renovierungsmaßnahmen im Jahre 1988 sind die Toiletten noch im Ursprungszustand aus 1958. Die Sanitärinstallation und die Einrichtungsgegenstände sollen erneuert werden und eine WC-Entlüftung soll eingebaut werden. Außerdem werden Fliesenbeläge, Elektroinstallation inkl. Beleuchtung und die WC-

BIWAQ - BUNT. CHARMANT. RÖTENBERG

Handwerkliche Kurzqualifizierung im Treffpunkt Röttenberg

Am Montag, 30. Mai 2016, gab Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann den Startschuss für das diesjährige BIWAQ – Handwerkliche Kurzqualifizierungsprogramm.

Im Rahmen des Projekts BIWAQ „Bunt. Charmant. Röttenberg“ findet jährlich ein handwerkliches Kurzqualifizierungsprogramm statt. Bei der Eröffnung des diesjährigen Programms auf dem Röttenberg betonte Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann die Bedeutung der Maßnahme: „Perspektive schaffen, Bildung ermöglichen und dadurch die Teilhabe in der Gesellschaft erhöhen, ist Ziel des Projekts BIWAQ. Darüber hinaus ist eine Steigerung des sozialen Zusammenhalts im Quartier und der Umgebung für das Projekt sehr wichtig.“

An Hand praktischer Aufgaben können sich Frauen und Männer ab 27 Jahren in kurzer Zeit in verschiedenen Bereichen, wie zum Beispiel Holzbau, Landschaftsbau, Metallbau, Maler- und Maurerhandwerk, qualifizieren lassen und ein Zertifikat erhalten. Ein Bestandteil ist die Herstellung von Sitzgelegenheiten, die zuerst während der Sommeraktion „Aalen City blüht ...“ vor dem Bürgerspital in Aalen platziert werden. Danach werden die Möbel im Außenbereich des

Treffpunkts Röttenberg aufgestellt. Die städtische Gesamtkoordinatorin des Projektes Farzaneh Fallahian ist der Meinung, dass Bildung kurzfristig realisierbar ist. Daher bietet das Projekt BIWAQ auch handwerkliche Kurzqualifizierungen an.

Die AJO-Mitarbeiterinnen im BIWAQ-Projekt, Projektleiterin Carmen Venus, Jobcoach Ilka Schönberner und Gina Maksan, die für das Stadtteil-Marketing verantwortlich ist, organisieren zum zweiten Mal die handwerkliche Kurzqualifizierung.

Bei der ersten handwerklichen Kurzqualifizierung im November 2015, wurden auf dem Röttenberg in Zusammenarbeit mit Flüchtlingen drei Hochbeete beim Treffpunkt Röttenberg gebaut. Die Anleitung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernahm die Firma Garten- und Landschaftsbau Augustin. Dieses Jahr wirkten die Unternehmen Feichtenbeiner Bau GmbH, Holzbau Welzel, Klein Metalldesign GbR, Garten- und Landschaftsbau Augustin und Malermeister Aucher mit.

Das Förderprojekt BIWAQ „Bunt. Charmant. Röttenberg.“ wird seit Juni 2015 in Aalen im Stadtgebiet Röttenberg durchgeführt. Ange-

GEMÄLDE OFFIZIELL ENTHÜLLT

Lästermäuler feiern mit dem Oberbürgermeister außerhalb der Faschingsaison

Zu einem Termin außerhalb der närrischen Saison hatten die Lästermäuler der Aalener Fastnachtszunft in die Gaststätte „Leib und Seele“ auch Oberbürgermeister Thilo Rentschler eingeladen. Am vergangenen Samstag wurde mit Musik und einem Sektempfang ein Portrait der sechs weiblichen Lästermäuler, gemalt von Gerhild Schneider, enthüllt.

Die Hobbymalerin hatte, inspiriert durch einen Zeitungsbericht mit Foto, ein Portrait der Lästermäuler gemalt. Anlässlich der Ausstellung des Bildes im Kunstverein hat Vincze Juhas, Inhaber des Restaurants „Leib und Seele“ in der Beinstraße Aalen, kurzentschlossen das Bild gekauft, da er die Damen

seit Jahren zu seinen Stammgästen zählen darf. Nun hat das Bild im Gastraum von „Leib und Seele“ einen würdigen Platz erhalten.

„Heute lästern wir wirklich nicht“, kündigten die Damen ihren Liedbeitrag an, mit dem sie sich ganz stilecht musikalisch bei Vincze Juhas, Malerin Gerhild Schneider und OB Rentschler bedankten.

„Was wäre die Aalener Faschnachtszunft ohne die lästernden Schönen. Bleiben Sie so wie Sie sind - scharfsinnig, bunt und fröhlich“, bedankte sich Rentschler im Gegenzug bei den Damen für diese „besondere Form des bürgerschaftlichen Engagements.“

Trennwände erneuert. Während der Umbauzeit dienen die Toilettenräume in den zwei Pavillions als Ausweichmöglichkeit. Diese sollen dann im nächsten Jahr grundlegend saniert werden.

Das Flachdach der Jurahalle Ebnat ist dringend sanierungsbedürftig und soll im Jahr 2016 für 280.000 Euro saniert werden. In den letzten Jahren wurde mehrfach versucht, gegen eindringendes Wasser in verschiedenen Bereichen durch Reparaturen an der Bitumenabdichtung Abhilfe zu schaffen, was zu keinem dauerhaften Ergebnis führte. Weitere Reparaturen stehen in keinem wirtschaftlichen Verhältnis mehr, deshalb ist geplant, die alte Abdichtung einschl. Wärmedämmung komplett zu entfernen. Eine neue Wärmedämmung entsprechend den Anforderungen der EnEV soll aufgebracht werden sowie energiesparende Lichtkuppeln und eine neue Dachabdichtung.

Freiwillige Feuerwehr Aalen – Wahlen

Der Technische Ausschuss hat den folgenden Wahlen von stellvertretenden Kommandanten und Abteilungskommandanten seine Zustimmung erteilt:

- Jürgen Scherer und Stephan Stütz zu stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Aalen.
- Klaus Brenner zum Abteilungskommandanten der Abteilung Fachsenfeld und Erich Feinauer zum stellv. Abteilungskommandanten.
- Michael Wörz zum Abteilungskommandanten der Abteilung Wasseralfingen/Hofen und Thomas Scherer zum stellv. Abteilungskommandanten.
- Dr. Bastian Trauter zum stellv. Abteilungskommandanten der Abteilung Aalen.

Ersatzbeschaffungen

Folgenden Beschaffungen für den Fuhrpark des städtischen Bau- und Grünflächenbetriebs wurde zugestimmt:

- 18-Tonnen-LKW für 122.455,85 Euro bei der Daimler AG, Ulm. Das Fahrzeug wird für Transporte im Straßenunterhalt und im Winter als Räumfahrzeug eingesetzt.
- Großflächenmäher mit Winterdienstausrüstung für 82.608,26 Euro bei der Firma Hako, Günzburg. Das Fahrzeug ist von Mai bis Oktober auf den Grünflächen im Stadtgebiet im Einsatz, im Winter wird der Räum- und Streudienst in der Innenstadt durchgeführt.
- Schmalspurfahrzeug mit Winterdienstausrüstung für 92.980,65 Euro bei der Firma Mayer, Neu-Ulm. Von April bis November wird es im Bauhof als Ein-Mann-Einsatzfahrzeug verwendet und im Winter für den Räum- und Streudienst auf öffentlichen Rad- und Gehwegen.

Vergaben

- Der Fahrbahnbelag in der Daimlerstraße wird zwischen der B29 und der Carl-Zeiss-Straße saniert. Die Arbeiten wurden für 187.799,24 Euro an die Firma Carl Rossaro vergeben. Bauausführung soll zwischen 20. Juni und 14. Oktober sein, Durchführung innerhalb von vier Wochen.
- Die Arbeiten zur Anlegung von Parkplätzen westlich der Stadthalle wurden mit einer Auftragssumme von 238.632,21 Euro an die Firma Carl Rossaro vergeben. Hier sollen terrassenförmig 70 zusätzliche Parkplätze entstehen. Die Herstellung soll zwischen dem 4. Juli und 16. September erfolgen.



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann gab den Startschuss für die Kurzqualifikation. Foto: Schwäbische Post

legt ist das Stadtteilentwicklungsprojekt auf dreieinhalb Jahre. Die Stadt Aalen erhielt den Zuschlag für das Gemeinschaftsprojekt BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier), das aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird. Aalener Sozialunternehmen AJO e.V. und MAHLZEIT-Ostalb GmbH sind Projektpartner der Stadt

Aalen.
INFORMATIONEN
Aktuelle Informationen sowie Veranstaltungshinweise unter www.aalen.de, www.ajoev.com, Facebook oder im BIWAQ-Büro, Bahnhofstr. 119, Telefon: 07361 9756661 und Treffpunkt Röttenberg, Charlottenstraße 19, 07361 973069-11.



Oberbürgermeister Thilo Rentschler mit den „Lästermäulern“ der Aalener Faschnachtszunft, Hannsi Gässler, Präsident der Faschnachtszunft und Gastronom Vincze Juhas. Foto: Stadt Aalen

AUSZUBILDENDE DER STADT AALEN PRÄSTIEREN AUSBILDUNGSBERUFE

Tag der Ausbildung



Oberbürgermeister Thilo Rentschler informierte sich beim Tag der Ausbildung und dankte den Auszubildenden und Studierenden für die Initiative und die sehr gute Vorbereitung und Durchführung der Messe. „Glückwunsch zu dieser gelungenen Aktion, die jährlich wiederholt werden sollte.“

Foto: Stadt Aalen

Unter dem Motto „Jetzt durchstarten“ fand am Freitag, 11. Juni zum ersten Mal der „Tag der Ausbildung“ im Rathaus-Foyer Aalen statt. Im persönlichen Gespräch informierten sich die zahlreichen Besucher bei den städtischen Auszubildenden und Studierenden über die vielen Ausbildungsberufe und Studiengänge der Stadt Aalen.

Zahlreiche Besucher konnten bei der offiziellen Eröffnung vom Leiter des Personal- und Organisationsamtes, Herrn Fuchs, der Verantwortlichen der Jugend- und Auszubildendenvertretung, Frau Laistner und Frau Erfurth, Verwaltungsfachangestellte im ersten Lehrjahr, begrüßt werden. Das Projekt geht auf eine Initiative der Jugend- und Auszubildendenvertretung zurück und wurde vom Personal- und Organisationsamt unterstützt. Die Auszubildenden und Studierenden der Stadt Aalen organisierten die Informationsbörse selbstständig: „Wir hatten die Möglichkeit den „Tag der Ausbildung“ nach unseren Vorstellungen zu ge-

stalten und lernten dabei Verantwortung zu übernehmen. Hier war es vor allem viel Spaß gebracht“, so Helena Erfurth.

Im Anschluss berichteten die Auszubildenden und Studierenden, ausgestattet mit Flyern und Werbegeschenken, über ihre Ausbildungsberufe und Studiengänge und gaben im neuen Azubi-Film Einblicke in ihr Berufsleben. Das hohe Engagement der Azubis zahlte sich aus:

Bis 15 Uhr informierten sich die Besucher sowohl über die klassischen Büro- und Verwaltungsberufe und die Studiengänge an Dualen Hochschulen in Baden-Württemberg, als auch über die gewerblichen Berufe in denen die Stadt seit Jahren Nachwuchskräfte für die städtischen Regiebetriebe und den Forst ausbildet.

Bei Kaffee und Kuchen, selbstgebackenen Waffeln und Getränken ließen die Besucher die Veranstaltung ausklingen.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen sucht für das neue Schuljahr 2016/17

Schulkindbetreuungskräfte (m/w) - Kennziffer 5016/9

für die Ganztagesgrundschule Gartenhof Hofen und Kocherburgsgrundschule Unterkochen sowie für die Verlässliche Grundschule Grauleshofschule und je nach Entwicklung der Anmeldezahlen evtl. für weitere Schulen.

Als Schulkindbetreuungskräfte suchen wir im Umgang mit Kindern erfahrene Personen, die kooperationsfähig, teamorientiert und belastbar sind. Auch bringen Sie Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein mit und freuen sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Schule und Eltern. Die Beschäftigtenverhältnisse sind abhängig von den Anmeldezahlen und zunächst befristet für das Schuljahr 2016/17.

Die Teilnahme am Qualifizierungskurs zum Schulkindbetreuer (m/w) wird gewünscht, ein entsprechender Kurs kann im Herbst 2016 besucht werden.

WIR SUCHEN FÜR ...

... **die Gartenschule Ebnat:** eine Betreuungskraft im Mittagsband von Dienstag bis Donnerstag mit einem Beschäftigungsumfang von 3 Stunden/Schulwoche

... **die Kappelbergschule Hofen:** eine Betreuungskraft im Mittagsband von Montag bis Donnerstag mit einem Beschäftigungsumfang von 4 Stunden/Schulwoche sowie

... **die Kocherburgschule Unterkochen:** eine Betreuungskraft im Mittagsband von Montag bis Donnerstag mit einem Beschäftigungsumfang von 4 Stunden/Schulwoche

... **die Grauleshofschule:** eine Betreuungskraft in der Mittagsbetreuung von Montag bis Freitag mit einem Beschäftigungsumfang von rund 8 Stunden/Schulwoche

Grundsätzlich gilt für die Beschäftigungsverhältnisse im schulischen Bereich: Der Arbeitseinsatz erfolgt dienstplanmäßig an den Schultagen, in den Ferien ruht das Beschäftigungsverhältnis grundsätzlich; an der Schultagsumfang wird schuljahresdurchschnittlich berechnet.

Die Beschäftigungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen über Bewerbungen von Männern. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse an einer der abwechslungsreichen Tätigkeiten haben freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer und ggf. des bevorzugten Einsatzbereichs bis **spätestens Mittwoch, 29. Juni 2016** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Ute Horn vom Amt für Soziales, Jugend und Familie, unter Telefon: 07361 52-2951, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

FERTIGSTELLUNG BIS ENDE 2017 GEPLANT

Spatenstich für Mehrfamilienhaus in der Wellandstraße



OB Rentschler, Geschäftsführer der Wohnungsbau Aalen Robert Ihl und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle gaben den Startschuss für den Neubau.

Foto: Stadt Aalen

Die Wohnungsbau Aalen hat mit dem Bau eines Mehrfamilienhauses in der Wellandstraße 42 in Unterrombach begonnen. Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Baurbürgermeister Wolfgang Steidle gaben gemeinsam mit Robert Ihl, Geschäftsführer der Wohnungsbau und Vertretern der Baufirmen, den offiziellen Startschuss für das 2,1 Millionen Euro teure Projekt. „In Aalen baut man kräftig in alle vier Himmelsrichtungen“, freute sich der OB und lobte die gute Zusammenarbeit mit dem städtischen Tochterunternehmen, dem Wohnungsbau, die Seite an Seite mit der Stadt-

verwaltung ihren Teil zur Bereitstellung von bezahlbaren Wohnungen für jeden Geldbeutel beitrage.

In idealer Lage in unmittelbarer Nähe zu Schulen, Freibad, Einkaufsmöglichkeiten und Sporthalle entsteht ein Mehrfamilienhaus mit neun Wohnungen. In den vergangenen Jahren hat die Wohnungsbau bereits mehrere Häuser und Mehrfamilienhäuser an der Wellandstraße erstellt, so dass man in der Weststadt vertreten sei, berichtete Robert Ihl. Er dankte den Mitgliedern des Aufsichtsrats und den Mitarbei-

tern der Wohnungsbau für die sehr gute Unterstützung bei der Umsetzung der Maßnahme. Insbesondere bedankte er sich beim Aufsichtsratsvorsitzenden OB Rentschler, der sich auch für dieses Projekt zur Schaffung dringend notwendigen Wohnraums sehr eingesetzt habe. „Mit dieser Baumaßnahme erreichen wir erneut einen Meilenstein auf dem Weg unserer Wohnbauoffensive, deren Vorgaben wir Zug um Zug in den nächsten Jahren umsetzen werden“, meinte der OB.

Das städtische Handlungskonzept Wohnen sieht einen jährlichen Mindestbedarf von 230 Wohneinheiten vor. Mit Hilfe des Aalener Modells hat die Stadt finanzielle Anreize für potentielle Investoren geschaffen, die dringend benötigten Wohnraum schaffen wollen.

Architekt Alexander Kolb stellte die Planung vor. Die neun Wohnungen, davon drei 2-Zimmer und sechs 3-Zimmer-Einheiten, sind zwischen 55 und 93 m² groß. Sie verfügen alle über eine Fußbodenheizung, Parkettböden, dezentrale Lüftungsanlage mit Kettböden, dezentrale Lüftungsanlage mit wärmerückführender und einen zusätzlichen Abstellraum innerhalb der Wohnungen. Drei der Wohnungen sind barrierefrei, die restlichen verfügen über einen barrierefreien Standard. Die Rohbauarbeiten werden von der Firma Benno Müller aus Westhausen ausgeführt. OB Rentschler wünschte der Baumaßnahme einen guten und unfallfreien Verlauf, so dass einer Fertigstellung bis Ende 2017 nichts im Wege steht.

BÜRGERINFORMATIONSVORANSTALTUNG AM 31. MAI 2016

Auswechslung der Hirschbachverdolung



In der Hirschbachstraße wird ab Ende Juli die Verdolung getauscht.

Foto: Stadt Aalen

Die Stadt Aalen legt bereits seit Jahren sehr großen Wert auf nachhaltigen Hochwasserschutz im Stadtgebiet. Nach den heftigen Unwettern Ende Mai mit kellen Überschwemmungen, vollgelaufenen Kanälen und gefluteten öffentlichen Einrichtungen, ist das Thema auch wieder verstärkt in das öffentliche Bewusstsein gerückt. Bereits am 3. März hat der Aalener Gemeinderat eine weitere wichtige Hochwasserschutzmaßnahme beschlossen. In der Hirschbachstraße wird ab dem 28. Juli acht Wochen lang die Verdolung der Hirschbachs zwischen Schelmen- und Braunenstraße ausgetauscht. Die Firma Traub in Ebnat ist mit den Arbeiten beauftragt, Auftragssumme rund 439.000 Euro.

Für die Dauer der Bauarbeiten muss die Hirschbachstraße in diesem Bereich acht Wochen lang voll gesperrt werden. Die Stadtwerke Aalen nutzen die Sperrung und bereiten die Anschlüsse für die Versorgung des Stadtteils mit Strom, Trinkwasser und

Fernwärme bereits mit vor, um erneute Sperrungen an gleicher Stelle im Jahr 2017 zu vermeiden. Die Stadt Aalen und die Stadtwerke Aalen haben alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, 31. Mai im DJK-Vereinheim im Hirschbach über die Baumaßnahme und die Umleitungsstrecken informiert.

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle sprach von einer Jahrhundertchance und einer Handlungspflicht. „Die jüngsten Unwetter haben gezeigt, dass Hochwasserschutz ein wichtiges Thema ist. Die Hochwassergefahrenkarte des Landes zeigt, dass bei einem hundertjährigen Hochwasser das Hirschbachtal und die Hirschbachstraße überschwemmt wären, weil der Querschnitt der Hirschbachverdolung zwischen der Braunen- und Schelmenstraße zu gering dimensioniert ist. Nun bietet sich die einmalige Gelegenheit, die Schwerlaststrecke während der Sperrung über das Stadttoval zu leiten und so das größte Nadelöhr in

der Hirschbachverdolung endlich beseitigen zu können.“ Baubeginn ist am 28. Juli. Die Baumaßnahme wird acht Wochen dauern und zu einem Großteil während der Sommerferien ausgeführt, weil dann urlaubsbedingten weniger Verkehr herrscht und die Beeinträchtigung der Anwohner gering gehalten werden können. Die Bauarbeiten sind aufwendig, es müssen riesige Betonfertigteile eingebaut werden. Maximal zwei an einem Tag zu schaffen.

Erster Bürgermeister Steidle, Bürgermeister Ehrmann und Andreas Heiß von den Stadtwerken standen den zahlreichen Stadtbewohnern Rede und Antwort.

UMLEITUNGSSTRECKE

Der Auto- und LKW-Verkehr wird großräumig umgeleitet, Fußgänger und Radfahrer können die Umleitung nutzen. Die Umleitung verläuft über die Hochbrücke, den Bahnhofstunnel und den Kreisel bei der Wasseralfanger Löwenbrauerei.

HINTERGRUND

Die Hirschbachverdolung weist im Bereich zwischen Schelmen- und Braunenstraße einen Flaschenhals auf, der bei größeren Hochwasserabflüssen zu Überflutungen im Bereich Hirschbachstraße und Stadttoval führen kann. Deshalb ist in diesem Bereich eine Auswechslung auf ca. 108 Metern Länge und eine Querschnittsvergrößerung von 1,45 m² auf ca. 2,85 m² vorgesehen. Die Untersuchung erfolgte im Rahmen der Erstellung der Hochwassergefahrenkarte des Landes in den Jahren 2014/2015.

BÜRGERFORUM UNTERKOCHEN AM 14. JUNI 2016

Verbindungen schaffen



Rund 30 Unterkochener Bürger nahmen am Bürgerforum teil.

Foto: Stadt Aalen

„Verbindungen zwischen den Ortsteilen, den Menschen, den Kulturen und den Generationen“, so beschrieb Ortsvorsteherin Heidemarie Matzik das Anliegen des Bürgerforums in ihrem Eingangsstatement.

Man wolle zuhören, den Bürgerinnen und

Bürgern das Wort erteilen und die Ideen, Vorstellungen und Wünsche dann in die entsprechenden Gremien einbringen. Im anschließenden Kurzvortrag erläuterte Uta-Maria Steybe seitens der Stadt Aalen die demografischen Daten: „Unterkochen ist ein sehr stabiler Teilort ohne große Schwan-

gen. Diese Stabilität spricht für die Wohnqualität in Unterkochem. Es sind kaum Flächen zur Neubebauung ausweisbar und der Stadtteil hält trotzdem weitestgehend seine Bürgerschaft“, interpretierte sie die vorliegenden Fakten. In drei Arbeitsgruppen „Soziales“, „Infrastruktur“ und „Mobilität/Verkehr“ wurden über eine Stunde lang die Verhältnisse in Unterkochen auf den Tisch gelegt, Schwierigkeiten benannt und Vorschläge zur Abhilfe erarbeitet. Dabei ging es genauso um Angebote für Alleinstehende, wie etwa um Sauberkeit oder Sicherheit auf Straßen und Radwegen oder um Verbesserung im Patzwegnetz. Als Dankeschön für die engagierte Mitarbeit und für die vielen Ideen übergab Heidemarie Matzik am Ende eine „Unterkochener Teemischung“ mit einem Bild des Kocherursprungs drauf: „Der beste Tee schmeckt wirklich gut nur mit sehr gutem Wasser!“ „Das hat richtig Spaß gemacht“, bescheinigte eine Teilnehmerin, und zeigte damit, dass sich Einmischen und politische Ideen schmieden keineswegs immer öde und langweilig sein muss.

KUNSTVEREIN AALEN E.V.
Kunstverein Aalen e.V. zeigt Film über DADA und die Neue Sachlichkeit

Am kommenden Donnerstag, 16. Juni um 17 Uhr zeigt der Kunstverein Aalen den Film „1000 Meisterwerke: DADA und die Neue Sachlichkeit. Schwitters, Höch, Picabia, Grosz und Dix.“ Mitglieder und Nicht-Mitglieder sind zu der Filmvorführung herzlich eingeladen. Der Eintrittspreis beträgt 8 Euro und berechtigt auch zum Besuch der derzeitigen Ausstellung im Kunstverein Aalen „Hommage à DADA“, die sich dem Phänomen mit einer Vielzahl an Exponaten und Künstlern auf zwei Stockwerken widmet.

Am Sonntag, 19. Juni um 15 Uhr führt außerdem der Vorsitzende des Aalener Kunstvereins, Artur Elmer, durch diese vielseitige Ausstellung.

Weitere Informationen:
www.kunstverein-aalen.de

LOKALE AGENDA
Treffen der Aalener Energietische


Die nächste Energietisch-Sitzung findet am Donnerstag, 16. Juni 2016, 18.30 Uhr in der Gaststätte Q-Nescht, Hirschbachstraße 10 in Aalen statt. An der Mitarbeit beim Aalener Energietisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

„Tag der kleinen Forscher“ im Interkulturellen Garten

Staunen, erleben, neugierig werden. Kannst du Wasser von einem zum anderen Ort transportieren, fährt dein Boot mit Sonnenkraft und was isst eigentlich ein Regenwurm? Komm am Mittwoch, 22. Juni 2016 von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Interkulturellen Garten hinter dem Hirschbachfreibad zum „Tag der kleinen Forscher“ und versuche und forsche mit explorhino - der Werkstatt der jungen Forscher an der Hochschule Aalen. Alle von drei bis zehn Jahre alten Kinder sind herzlich eingeladen. Zum „Tag der kleinen Forscher“ im Interkulturellen Garten, sind natürlich auch interessierte Eltern eingeladen „mit“ zu forschen und zu experimentieren. Außer gute Laune, wettergerechter Kleidung, die gegebenenfalls schmutzig werden darf, und etwas zu trinken, wird nichts weiter benötigt.

GOTTESDIENSTE
Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** Sa. 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Antoniusfest der Tamilischen Gemeinde; So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Wortgottesdienst; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Diastrikt-Gottesdienst ums Dietrich-Bonhoeferhaus, mit Posaunenchor; **Johanneskirche:** Sa. 16 Uhr Große Kirche für kleine Leute, 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Kindergottesdienst.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Mi. 20 Uhr Gottesdienst;** **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

STADT ERWIRBT ERSATZGRUNDSTÜCK IN DEN KOCHERWIESEN
Happy End für die Gartenfreunde Wasseralfingen

Die Nutzung der Gartenanlage „Am Erzweg“ ist wegen unterirdischer Stollenanlagen zu gefährlich geworden. Immer wieder war es in den vergangenen Jahren zu Tagbrüchen gekommen. Die Anlage wird deshalb aufgegeben. Als Ersatz für eine neue Gartenkolonie hat die Stadt Aalen den Gartenfreunden mehrere Standorte vorgeschlagen. Jetzt ist die Entscheidung gefallen: Die Gartenfreunde werden in den Kocherwiesen eine neue Heimat finden.

„Jetzt ist es amtlich, der Kaufvertrag ist unterzeichnet“, bestätigt OB Rentschler die Verlagerung der Kleingartenanlage vom Erzweg in die Kocherwiesen in Wasseralfingen. Seit der notwendigen Schließung der alten Anlage hatte der OB gemeinsam mit dem Vorstand der Gartenfreunde und unter Beteiligung zahlreicher Ämter der Stadtverwaltung intensiv nach einer Lösung gesucht. „Wir sind sehr froh und dankbar für die Unterstützung durch die Stadt“, freut sich Walter Körner, der Vorsitzende der Gartenfreunde. Mit dem neuen Standort seien

die Vereinsmitglieder sehr zufrieden. Nun soll gemeinsam mit den Fachleuten vom Grünflächen- und Umweltamt der Stadt im Juni im Rahmen eines Workshops die Gestaltung der neuen Anlage und die Parzellenaufteilung ermittelt werden.

Um das Verfahren zu beschleunigen, hatte die Stadt parallel für alle möglichen Ersatzstandorte das erforderliche Planverfahren eingeleitet. Nun berät der Gemeinderat im Juli nach Vorberatung im Ortschaftsrat Wasseralfingen über den erforderlichen Bebauungsplan für den neuen Standort. „Es war nicht ganz einfach in dieser Rekordzeit die erforderlichen Genehmigungen zu erhalten und das Bebauungsplan-Verfahren durchzuziehen“, sagte der OB, „aber nun bin ich sehr froh, dass ich mein Versprechen halten konnte und die Gartenfreunde bald eine neue Heimat haben.“

Noch vor der Sommerpause soll es einen offiziellen Starttermin für den Bau der neuen Kleingartenanlage geben.

ABLESBARE, DOKUMENTIERTE STADTENTWICKLUNG
8. Überarbeitete Auflage des Stadtplanes Aalen 2016


Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und Stefan Overmann, Leiter des Stadtmessungsamtes präsentieren den neuen Stadtplan. Foto: Stadt Aalen

Die städtebauliche Entwicklung der Stadt Aalen, sei es in der Innenstadt oder in den Stadtbezirken, sorgt für ständige Veränderungen, welche am Stadtplan ablesbar sind.

Das Stadtmessungsamt, als Herausgeber, hat die Bearbeitung durchgeführt. Es gibt kein kartografisches Produkt, welches aktueller ist als die überarbeitete Auflage. Der Stadtplan wird auch unter www.aalen.de im Internet über das Geodatenportal bereitgestellt. Daneben gibt es auch die mobile Version des Stadtplans in der kostenlosen Geo-AppAalen. Durch die laufende Fortführung dieses Internetplans ist dieser jedem Stadt-

plan eines Routenplaners im Hinblick auf die Aktualität immer überlegen. Bei den Veränderungen sind die neuen Baugebiete und Straßen, aber auch neue Zeichnungen und Gebäude, teilweise noch im Bau, zu nennen. Das Liniennetz der OVA-Stadtbusse ist auf der Rückseite dargestellt.

INFORMATION

Der Stadtplan ist ab sofort in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1 (Spion-Rathaus) und allen Bezirksämtern und Ortschaftsverwaltungen erhältlich zum Preis von 3,90 €.

HILFE FÜR SYRISCHE FLÜCHTLINGSKINDER IN ANTAKYA / HATAY
Private Spende für Schule in Antakya/Hatay


Oberbürgermeister Thilo Rentschler nahm den Scheck über 1.000 Euro entgegen. Foto: Stadt Aalen

Thomas Vohrer überreichte Oberbürgermeister Thilo Rentschler einen Scheck über 1.000 Euro zugunsten des Schulbaus für syrische Flüchtlingskinder in Antakya/Hatay. Da er von dem Aalener Projekt sehr überzeugt ist, fasste er den Entschluss, die Geschenke zu seinem 60. Geburtstag etwas aufgerundet für diesen Zweck zu spenden.

Denn die Ausbildung gerade auch dieser jungen Menschen ist für ihn notwendige Grundlage für eine erfolgreiche persönliche Entwicklung und damit ein Anliegen für uns alle. OB Rentschler bedankte sich herzlich im Namen des Vereins für syrische Flüchtlinge in Antakya bei Thomas Vohrer für diesen großzügigen Betrag.


Aalen

Die Stadt Aalen sucht für das Bau- und Liegenschaftsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Ingenieur (m/w) Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen - Kennziffer 6016/1

als Bauverständigen (m/w) nach § 46 LBO.

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die verantwortliche Durchführung und die bautechnische Prüfung von Baurechtsverfahren
- die Beratung von Bauherren und Entwurfsverfassern in Fragen des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts sowie in Gestaltungsfragen
- die Wahrnehmung der Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes

Für diese vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben suchen wir einen Mitarbeiter (m/w) mit einem abgeschlossenen Studium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen. Sie sollten Erfahrungen im Bereich des öffentlichen Baurechts und in Brandschutzfragen besitzen. Einen sicheren Umgang mit der EDV-Standardsoftware setzen wir voraus.

Die Aufgabenstellung erfordert neben fachlicher Kompetenz auch Kontakt- und Entscheidungsfreudigkeit sowie Einsatzbereitschaft verbunden mit Eigeninitiative und Flexibilität. Selbstständiges Arbeiten innerhalb eines Teams ist für Sie selbstverständlich. Darüber hinaus verfügen Sie über das notwendige Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 1. Juli 2016** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Bau- und Liegenschaftsamtes, Berthold Starz, unter der Telefonnummer 07361 52-1433 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.


Aalen

Die Stadt Aalen sucht für das Bau- und Liegenschaftsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Bautechniker (m/w) Fachrichtung Hochbau - Kennziffer 6016/2

für den Bereich Bauüberwachung.

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit.

Die Stelle umfasst vor allem folgende Aufgabenschwerpunkte:

- die Überwachung und Abnahme von Hochbauvorhaben
- die Mitwirkung in ordnungsbehördlichen Verfahren und Baurechtsverfahren
- die Überwachung von Abwasseranlagen, den Vollzug von Maßnahmen im Bereich Schornsteinfegerwesen und erneuerbare Energiegesetze

Für dieses interessante und abwechslungsreiche Aufgabengebiet suchen wir einen Mitarbeiter (m/w) mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum Bautechniker (m/w). Einschlägige Berufserfahrung ist gewünscht. Den sicheren Umgang mit der EDV-Standard-Software setzen wir ebenso voraus wie den Führerschein der Klasse B.

Die Aufgabenstellung erfordert neben fachlicher Kompetenz auch Kontaktfreudigkeit und Einsatzbereitschaft verbunden mit Eigeninitiative und Flexibilität. Selbstständiges Arbeiten innerhalb eines Teams ist für Sie selbstverständlich. Außerdem verfügen Sie über das notwendige Durchsetzungsvermögen und sind belastbar. Im Außen- und Innendienst repräsentieren Sie die Stadt Aalen stets souverän durch Ihr kundenorientiertes Verhalten und Ihre Freude im Umgang mit Menschen.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 1. Juli 2016** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Bau- und Liegenschaftsamtes, Berthold Starz, unter der Telefonnummer 07361 52-1433 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

ZU VERSCHENKEN

- Verbundsteine**, 20 m², rotbraun, Telefon: 07361 44385;
- Knabenkleider**, Gr. 140/146 bis 152, Telefon: 07361 8897755;
- Schlafsack**, wenig gebraucht, Telefon: 07361 72383 (nach 18 Uhr).

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

VOLKSHOCHSCHULE

Film: „Mr. Morgan´s last Love“
 Mittwoch, 15. Juni 2016 | 20 Uhr | Kino am Kocher

Musical „Die Rede“ des Häuptlings Seattle.
 Sonntag, 19. Juni 2016 | 14 Uhr | Naturschutzzentrum, hinter der Feuerwache Aalen-Ebnat

Info-Veranstaltung: Schulden - was nun? Einführung in das Verbraucherinsolvenzverfahren mit Jana Siebörger.
 Dienstag, 21. Juni 2016 | 10 Uhr | Torhaus

FIRMENBESUCH DES OBERBÜRGERMEISTERS

Oberbürgermeister Rentschler besucht die Firma Widmann



Geschäftsführer Bernd Widmann (l) und Seniorchef Bruno Widmann stellten Oberbürgermeister Thilo Rentschler die Firmengruppe vor. Foto: Stadt Aalen

Seit 60 Jahren betreibt die Widmann-Gruppe als klassischer familiengeführter Betrieb bereits den Handel und Service für PKW und LKW verschiedener Marken. Seniorchef Bruno Widmann und Geschäftsführer Bernd Widmann stellten dem beeindruckten Stadtoberhaupt die Firmengruppe Widmann und deren Geschichte vor. An 14 Standorten bundesweit, davon 12 mit der Marke Mercedes Benz und 2 mit Volkswagen, sind 900 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt.

OB Rentschler beglückwünschte Bruno Widmann zu seinem Mut vor inzwischen sechs Jahrzehnten die Firma in widrigen Umständen zu gründen und so konsequent zum Erfolg zu führen. „Ich bin froh und

durchaus auch stolz darauf, dass eines der bundesweit führenden Unternehmen dieser Branche aus Aalen heraus betrieben und gesteuert wird und wünsche dem Hause Widmann weiterhin viel Erfolg“, so Rentschler. „Der Verantwortung für die Firma und insbesondere deren Mitarbeiter kommt die Familie Widmann beispielhaft nach und trägt schon heute Sorge für den nachhaltigen Bestand des Unternehmens.“

Gut 200 der Mitarbeiter sind eigene Auszubildende. Da nur durch konsequentes eigenes Engagement für den Nachwuchs die angestrebte Qualität erreicht wird und die Kunden weiterhin zufrieden sind, stellt Bernd Widmann diese Maxime des Hauses Widmann deutlich heraus.

Sommerfest und Tag der offenen Tür der Musikschule der Stadt Aalen

Das diesjährige Sommerfest der Musikschule Aalen findet am Samstag, 25. Juni 2016 von 14 bis 17 Uhr in der Musikschule statt.

Wie in den letzten Jahren bietet die städtische Einrichtung ein buntes Programm rund um das Thema Musikschule an.

Das Programm beginnt um 14 Uhr mit einem Konzert mit den Bläser-, Streicher-, Gitarren- und Blockflötenklassen und den Ensembles der Musikschule. Danach ist es allen interessierten Besuchern möglich auf allen Instrumenten eine Schnupperstunde zu bekommen oder ein persönliches Beratungsgespräch mit einem Mitarbeiter der Musikschule zu führen. Selbstverständlich sorgt der Förderverein der Musikschule für das leibliche Wohl.

Der Tag der offenen Tür der Musikschule Aalen erfreut sich in der Stadt einer großen Beliebtheit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen über den Tag der offenen Tür sind bei Ralf Eisler, Musikschule Aalen, 07361 5249610 oder per Mail an musikschule@aaln.de erhältlich.

FUNDSACHEN

Kater, EK schwarz-weiß (Europ. Kurzhaar), Fundort: Holzleutener Straße; schwarze Katze, Fundort: Limes-Thermen Aalen. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Fundsachen des H&M Aalen: Girlie-Shirt, grau; Kapuzenjacke von „here + there“; T-Shirt weiß, Gr. L von „smog company“; Wolljacke Gr. S von „Boulder Mountain“; Kinderhandtasche von „Hello Kitty“.

Damenhandtasche, Fundort: KSK, Stuttgarter Straße; Uhr, schwarz „Misaki“, Fundort: Limes-Thermen Aalen; Mountainbike, Fundort: Rombacher Straße; Bargeld, Fundort: Julius-Bausch-Straße; Mountainbike, schwarz „Bulls“, Fundort: Aalen, Ziegelstraße; Radio-Cassettengerät „Sharp“, Fundort: Ulmer Straße; Handy „HTC“, Fundort: Aalen; Geldbörse, Fundort: Kantstraße.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

ALTPAPIERSAMMLUNG

Straßensammlung

Zebert/Pelzwasen/Pflawach: Neue Siedlergemeinschaft Pelzwasen-Zebert Samstag, 18. Juni 2016

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

Wasserrechtliches Genehmigungsverfahren

Das Gebäude des Großmarktes Kaufland wird am bisherigen Standort Julius-Bausch-Straße, Flst. Nr. 198/16 und 199/1 in Aalen abgebrochen und neu gebaut. In diesem Zuge soll das Ufer entlang des Kochers naturnah gestaltet, gestalterisch aufgewertet und die Freiraumqualität erhöht werden. Ein Geh- und Radweg, der zum System des Kocheralradweges gehört, grenzt unmittelbar an die neue Ufergestaltung mit an und wird in diesem Abschnitt mitgeplant und ausgeführt. Die Stadt Aalen hat ein Teilstück der betroffenen Grundstücke mit einer Breite von ca. 9 bis 10 m Breite entlang des Kochers erworben um die Aufwertung des Kochers vornehmen zu können und zusätzlichen Retentionsraum für das Kocherwasser bei Hochwasserereignissen zu schaffen. Für weitere Details wird auf die ausgelegten Planungsunterlagen verwiesen.

- Antragsteller/Bauherr: Stadt Aalen
- Wasserrechtliches Genehmigungsverfahren

Die Stadt Aalen hat am 18.04.2016 beim Landratsamt Ostalbkreis beantragt, das Erlaubnisverfahren nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1339 | Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 12 Nr. 1 VOB/A aus:

Hermann-Hesse-Schule, Max-Eyth-Str. 30, 73431 Aalen

nachfolgendes Gewerk:

Pos. 1 Elektroinstallation/Beleuchtung/RWA/Blitzschutz

ca. 2 Stück Unterverteiler
ca. 7000 m Leitungsnetz
ca. 70 Stück Beleuchtungskörper
Brandmeldeanlage
RWA-Anlage
Blitzschutz

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 23 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: Kalenderwoche 30 bis 37 / 2016

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 337, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 5. Juli 2016, 10.40 Uhr; Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, ab einer Auftragssumme von 250.000 Euro, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 5. August 2016

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09,70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

50 MUSIKERINNEN UND MUSIKER AUS DER FRANZÖSISCHEN PARTNERSTADT SAINT LÔ BESUCHTEN AALEN

Besuch der Blasorchester aus der Partnerstadt Saint Lô



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (2. v.l.) begrüßte die Orchester aus Saint Lô. Foto: Stadt Aalen

Auf Einladung der Musikschule Aalen besuchten kürzlich das Jugendorchester und das Blasorchester der Musikschule Saint Lô Aalen. Die 50-köpfige Reisegruppe wurde von Bürgermeister Ehrmann im Aalener Rathaus begrüßt. Er hieß die Schulleiterin der Musikschule Saint Lô, Laure Mellet, und den Dirigenten des Blasorchesters aus Saint Lô, Johann Klarholz, sowie die ganze Gruppe willkommen. Bürgermeister Ehrmann betonte die Wichtigkeit der gelebten Partnerschaft zwischen den Menschen und den einzelnen Institutionen für das geeinte Europa.

Neben zwei herrlichen Tagen in Aalen mit Stadtführung und Besuch des Limesmuseums gaben die beiden französischen Orchester zusammen mit dem städtischen Orchester Aalen unter der Leitung von Ralf Eisler in der Stadthalle Aalen ein beeindruckendes Konzert. Die Musikergemeinschaft aus Frankreich verabschiedete sich mit einem Koffer voll schöner Momente und Erinnerungen und mit dem gegenseitigen Wunsch, die Partnerschaft zwischen den Orchestern in Saint Lô und Aalen und den beiden Musikschulen im nächsten Jahr weiter zu pflegen.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 15. Juni 2016 erscheint im Internet unter www.subreport.de unter der Eingabe der ELViS-ID: E34356255 und unter www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:



Erneuerung der Versorgungsleitungen 20 KV westlich der Bahnlinie, in Wasserralfingen, Tiefbauarbeiten.

- Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigten vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Zustimmung der Entscheidung über die Einwendung kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass

- nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,

- nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,

- wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Stadtverwaltung Aalen

Landratsamt Ostalbkreis
- Untere Wasserbehörde -